

Großmutter'schen Freund!  
Erlauben Sie mir, mich  
in die Reihe Frauen zu  
stellen, welche Ihnen zu  
dem bevorstehenden  
Jubiläumstage die  
herzlichen und aufrich-  
testen Glückwünsche  
auszusprechen.  
Ihren und dem Ludwig'schen!

Gefönnen sie ja daß in  
einfach hinein zu den Kisten,  
zu den Zierden des selben  
dann Namen mit goldenen  
Lettren anzubringen sind  
im Gebrauch des heiligen  
Gebrauch.

Mögen Sie auch in der Zu-  
kunft von demselben Kunstbe-  
griffen und Arbeit Fran-  
reich erfüllt und Ihre  
Lernen Wohlstand von

denfalls glänzender Erfolg  
begleitet sein, wie bisher; und  
möge das für sich in der 41.  
Fest Ihres der Kunst gewis-  
ten Wobens und Nachens  
zugleich den Beginn eines  
neuen Savia fortwährenden  
Lebens bedeuten, wie wir  
für an Ihnen gewohnt sind,  
und die dem Hauptarbeiten zum  
Gute und zum Nutzen zu-  
rücken.

Mit freundlichen Grüßen  
Bremen

Wien 29/4 1898

